

Newsletter
Oktober 2024



Der vor 30 Jahren gegründete GewerbePark Breisgau ist in drei Jahrzehnten zu einem wichtigen Zentrum der Wirtschaftsentwicklung am Südlichen Oberrhein herangereift. Mehr als 3.700 Menschen arbeiten heute in den rund 250, im GewerbePark vertretenen, Firmen. Wir haben in diesem Newsletter die wichtigsten Informationen aus der jüngsten Vergangenheit zusammengefasst. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.



Neues Coworking-Angebot im Kompetenzzentrum

In Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Zukunft.Raum.Schwarzwald konnte im Rahmen des Erlebnistags am 22. September der neue Coworking-Space im Kompetenzzentrum Breisgau offiziell eröffnet werden.

Die eigenständige Einheit mit einer Fläche von rund 220 Quadratmetern bietet Unternehmen und Interessierten 16 moderne Coworking-Arbeitsplätze sowie Meeting- und Begegnungsräume. Weitere 200 Quadratmeter stehen als Seminarraum mit angrenzender Dachterrasse für Veranstaltungen zur Verfügung. Bei Interesse: kontakt@kompetenzzentrum-breisgau.de.

(v.l.): Stefanie Enderle-Ammour (Projekt-Community Managerin des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald), die Geschäftsführer Reinhold und Darinka Noel und Verbandsdirektor Markus Riesterer



Neubau der Physik Instrumente (PI) eingeweiht

Mitte September konnte Physik Instrumente (PI), der Markt- und Technologieführer für hochpräzise Positioniertechnik und Piezoanwendungen, seinen Neubau im Gewerbepark Breisgau einweihen. Mit rund 6.500 Quadratmetern zusätzlicher Fläche und Investitionen von rund 20 Millionen Euro hat die PI Group im Gewerbepark Breisgau ihren Standort substanziell ausgebaut. Mit der zusätzlichen Fläche plant das Unternehmen eine Verdreifachung der Kapazitäten des Standorts. Bei der Verwirklichung des Neubaus wurde auch auf die Einhaltung höchster Umweltstandards geachtet. Neben der Verwendung nachhaltiger Bau- und Dämmstoffe wurde auf dem Dach eine Photovoltaikanlage mit 213 kWp installiert, die erneuerbaren Strom generiert. Geheizt wird mit Fernwärme, ein Konzept, das über den Neubau hinaus auch auf das bereits bestehende Werk übertragen wurde. „Hier stimmt einfach alles, von den geschaffenen Hightech-Arbeitsplätzen über die Gestaltung des Grundstückes bis hin zur Nutzung erneuerbarer Energie, insbesondere auch der Fernwärme“, freut sich auch Verbandsdirektor Markus Riesterer.

Das Foto zeigt die Vertreter des Gewerbeparks Breisgau mit Landrat Dr. Christian Ante, der Bauausführenden Firma Harsch Bau und sowie in der Mitte den CEO der PI Group mit Sitz in Karlsruhe und den Geschäftsführer der PI miCos GmbH im Gewerbepark Breisgau



Umweltschonender Waschpark für Gewerbepark und Region

Unter dem Motto „Sauberes Auto & saubere Umwelt“ ist jetzt der neue Waschpark in der Tunseler Straße 2 in Betrieb gegangen. Die Waschanlage bietet mit modernster Technologie und nachhaltigen Praktiken von Montag bis Samstag, jeweils von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr, eine umweltfreundliche Autowäsche, die Fahrzeuge strahlen lässt und gleichzeitig Wasser und Energie spart. Die Nachhaltigkeit zeigt sich in der Nutzung von biologisch aufbereitetem Regenwasser, das wiederverwendet wird. Zum Einsatz kommen ausschließlich ökologische Reinigungsmittel. Der benötigte Strom wird von der eigenen Photovoltaikanlage vor Ort produziert. Weitere Informationen zur Anlage, den Preisen und den Möglichkeiten für Firmenkunden gibt es unter www.waschpark-breisgau.de.



CEWE vergrößert Standort im Gewerbepark

Der Fotodienstleister CEWE hat seinen Standort mit dem Bau einer neuen Produktionshalle deutlich erweitert. 20 Millionen Euro hat CEWE investiert und die bisherige Nutzfläche damit verdoppelt. Der Neubau umfasst unter anderem Produktions- und Logistikflächen sowie Büroräume. Bei der Planung spielte die Nachhaltigkeit eine große Rolle: So entspricht das Gebäude dem KfW-40-Standard und ist damit ein Effizienzgebäude. Eine erweiterte Photovoltaikanlage mit 600 kWp und der Einsatz von Wärmepumpen sorgen für eine nachhaltige Energienutzung. Ergänzend wurde eine effiziente Wärmerückgewinnung installiert. Zudem wurden die Bedürfnisse der rund 200 CEWE Beschäftigten in den Fokus gestellt. Die neue Kantine mit Dachterrasse spiegelt die kulturelle Vielfalt des Dreiländerecks wider und ist damit ein Highlight für die Belegschaft. Im Herbst und Winter kommen 140 Saisonkräfte für das Weihnachtsgeschäft dazu, für welches das Unternehmen jetzt gut gerüstet ist. Verbandsvorsitzender Volker Kieber freute sich bei der offiziellen Einweihungsfeier über das Vertrauen in den Standort und den gelungenen Neubau.



Weiterer Pavillon als Aufenthaltsraum

Der neue Pavillon in der Hartheimer Straße im Bereich des Zugangs zum Park angrenzend an das Grundstück des Künstlers Bruno Feger lädt ab sofort zum Verweilen ein. Der von der Firma Späth aus Bad Krozingen-Tunsel errichtete Holzpavillon bietet Sitzhocker, eine Sitzbank sowie einen Tisch mit Sitzbänken. Integriert sind Tulpen des Künstlers aus Stahl.



Sensorgesteuerte Radwegleuchten im Gewerbepark eingesetzt

Die naturenergie netze GmbH aus Rheinfeldern hat 37 Radwegleuchten entlang der Max-Immelmann-Allee ausgetauscht. Die neuen energieeffizienten LED-Leuchten sind mit modernen Bewegungsmeldern ausgestattet, die eine bedarfsgerechte Beleuchtung gewährleisten und somit erheblich zur Energieeinsparung und Umweltschonung beitragen. Die verbauten Sensoren erkennen Bewegungen von Radfahrern und Fußgängern und schalten daraufhin die jeweilige Leuchte sowie die zwei benachbarten Leuchten auf volle Leistung. Obwohl die neuen Leuchten mit Sensoren und Steuerung etwa 200 Euro pro Leuchte mehr kosten, amortisieren sich diese Kosten durch die erhebliche Energieeinsparung und die lange Lebensdauer von 25 Jahren. „Mit den neuen Leuchten sparen wir Energie und schonen die Umwelt. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Pendler die Vorteile dieser innovativen Technik schnell erkennen“, sagt Verbandsdirektor Markus Riesterer.



Sie möchten bauen? Dann können Sie hier digital los legen!

Wir wünschen Ihnen ein effektives Arbeiten und freuen uns über Ihre **Meinung zur Verbesserung** dieses digitalen Angebotes.

 <p>Neuen Antrag erstellen ... und danach gemeinsam ausfüllen</p>	 <p>Antragsentwurf gemeinsam ausfüllen und fortsetzen durch Bauherren/Bauherinnen, Bauvorlageberechtigte und Dritte. Danach einreichen ...</p>	 <p>Eingereichte Anträge und Anfragen alle laufenden und abgeschlossenen Genehmigungsvorgänge ...</p>
---	--	---

Neue baurechtliche Verfahren nur noch digital

Seit dem 1. Oktober müssen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald baurechtliche Verfahren (Bauanträge, Ausnahmen/Befreiungen, Bauvoranfragen, Kenntnisgabeverfahren etc.) über das virtuelle Bauamt abgewickelt werden.

Die Plattform steht unter <https://bw.digitalebaugenehmigung.de/lk-breisgau-hochschwarzwald> zur Verfügung.

Informationen zum Thema Digitale Baugenehmigung gibt es auf der Internetseite des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald im Bereich Service und Verwaltung unter Baurecht und Denkmalschutz.



Veranstungshinweis

Unter dem Titel Gewerbe zukunftssicher gestalten: Nachhaltigkeit als Antwort auf die Herausforderungen von morgen findet am Mittwoch, 13. November, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr ein Workshop für Unternehmen statt. Veranstalter ist das Team KEFF+ Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein. Der Workshop findet im Gewerbepark im Kompetenzzentrum Breisgau im Breisgauring 13 statt. Weitere Informationen, die Tagesordnung und eine Anmeldemöglichkeit findet man auf der Seite der IHK Südlicher Oberrhein.

<https://veranstaltungen.freiburg.ihk.de/b?p=gewerbezukunftssichergestalten>

Gewerbepark Breisgau GmbH, Hartheimer Straße 12, 79341 Eschbach

Telefon: 07364-5108-0, E-Mail: newsletter@gewerbepark-breisgau.de, www.gewerbepark-breisgau.de

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)